

Letzter Schliff für Steiner Herrengasse

Der Bezirk Schwyz hat die Herrengasse in Steinen saniert. Jetzt folgt die letzte Etappe.

Erhard Gick

Die Arbeiten waren kompliziert, weil die Verhältnisse eng waren, aber jetzt wird die letzte Etappe in der Sanierung der Steiner Herrengasse in Angriff genommen.

Dieses Mal werden es allerdings nicht umfangreiche Arbeiten sein, wie Andreas Baumgartner, Ressort Umwelt des Bezirks Schwyz, mitteilt. Es werden «in einem Abschnitt die Strassenfundation und der Belag ersetzt», hält Baumgartner dazu fest. Die Arbeiten beginnen am kommenden Montag. Sie betreffen den Abschnitt von Herrengasse 9 bis Herrengasse 17, also vom ehemaligen Gasthaus Löwen bis Haus Amgwerd, dem Abzweiger zum Hofstättmarcht.

Die Belastungen für das Gewerbe waren während der Hauptsanierungszeiten der letzten Monate unterschiedlich hoch, obwohl der Bezirk und auch die Gemeinde Steinen bemüht waren, die Friktionen so gering wie möglich zu halten. Dies wird dieses Mal nicht der Fall sein. Die Bauarbeiten dauern lediglich drei Tage beziehungsweise Nächte. Der Bezirk Schwyz als Bauherr beschreitet da ein Novum. Die Arbeiten werden nachts ausgeführt.

Durchfahrt im Zentrum wird gesperrt

Dabei wird die Durchfahrt im Zentrum von Steinen zwischen Herrengasse 7 und Herrengasse 17 für den gesamten Verkehr gesperrt. Gebaut wird nachts von Montag, 10. März, bis Donnerstag-

morgen. Gearbeitet wird von 21 Uhr bis 6 Uhr morgens. Vom Montag, 4. August, bis und mit Freitag, 8. August, wird abschliessend der Deckbelag eingebaut.

Während der Zeiten vom kommenden Montagabend bis Donnerstagmorgen wird der Personenwagenverkehr zwischen Goldau und Schwyz über die Rübengasse-Austrasse-Gotthardweg-Frauholzstrasse umgeleitet. Der öffentliche Verkehr verkehrt mit Einschränkungen (Goldau-Bahnhof Steinen/Schwyz-Dorfbrücke Steinen). Der LKW-Verkehr kann aufgrund der Höhenbeschränkung nicht über die Umfahrung umgeleitet werden und muss daher von Goldau beziehungsweise von Schwyz her zufahren. Die Zufahrt für Blaulichtorganisationen ist jederzeit möglich.



Bis zum Haus Amgwerd (rechts) ist die Sanierung erledigt. Jetzt erfolgt die letzte Etappe im gleichen Standard zwischen «Löwen» und diesem Engpass.

Bild: Erhard Gick